

## Qualitätssicherung

Qualität will erarbeitet sein!

In der Klinik Bellevue wird seit vielen Jahren ein Qualitätsmanagement betrieben, das die Interessen und das Wohl der Patienten in den Vordergrund stellt.

Im Jahre 2005 wurden wir nach den Regeln des IQMP-Reha und KTQ zertifiziert. Damit wurde die „exzellente Qualität“ bestätigt, mit der wir Rehabilitationen durchführen.

Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es selbstverständlich, kontinuierlich an einer weiteren Verbesserung unserer Qualität auf höchstem Niveau zu arbeiten.

## Ihr Weg zu einer Rehabilitation bei uns

Während Ihres Krankenhausaufenthaltes kann über Ihren Klinikarzt oder den Sozialdienst eine Rehabilitationsmaßnahme beantragt werden. Sie selber haben die Möglichkeit, über ein sogenanntes Wunsch- und Wahlrecht die Klinik Ihrer Wahl anzugeben.

Bei einer anschließenden ambulanten Bestrahlung oder Chemotherapie kann die Rehabilitation von Ihrem Haus- oder Facharzt eingeleitet werden.

Später können Sie eine Rehabilitation in Form eines stationären oder auch ambulanten Heilverfahrens durchführen. Den Antrag hierfür können Sie mit Unterstützung durch Ihren Haus- oder Facharzt bei Ihrer Renten- oder Krankenversicherung stellen (Formulare z.B. unter [www.deutsche-rentenversicherung-bund.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de)). Für weitere Informationen stehen regional sogenannte „Servicestellen für Rehabilitation“ zur Verfügung. Diese sind meist bei einer Krankenversicherung oder einer Geschäftsstelle der Deutschen Rentenversicherung angesiedelt. (Infos bei [www.vdr.de](http://www.vdr.de) unter „Rehabilitation“ und „Reha-Servicestellen“)

Die Rehabilitationsklinik Bellevue ist Vertragsklinik der Deutschen Rentenversicherung (DR-Bund) sowie der Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW. Wir haben einen Versorgungsvertrag mit allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen (§ 111 SGB V) und sind als beihilfefähig anerkannt. Für Alleinerziehende bieten wir die Betreuung der Kinder in Kooperation mit dem örtlichen Kindergarten und der örtlichen Schule an.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie einfach an:

Reha-Klinik Bellevue, Frau Biedermann oder Frau Repp Telefon: 0 60 56 / 7 21 35 oder mailen Sie an: [bellevue@hamm-kliniken.de](mailto:bellevue@hamm-kliniken.de)

## Ankommen und wohlfühlen



## Ruhe und Erholung

### in behaglicher Atmosphäre

Es erwarten Sie komfortabel eingerichtete Einzelzimmer mit Dusche/WC, Balkon, Telefon und TV mit Kabelanschluss.

Falls Sie in Begleitung anreisen möchten, bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, eines unserer geräumigen Doppelzimmer zu reservieren.

Unser Haus verfügt über großzügige Aufenthaltsräume, Cafeteria, Entspannungsraum zum Musikhören, Verweilen oder für einen gemeinsamen Videoabend.

Unsere beiden Hallenbäder (28 und 32 Grad), Sporthalle sowie die Sauna runden das Angebot ab.



## Für Leib und Seele

Unsere Küche genießt einen ausgezeichneten Ruf. Wir bieten Ihnen eine gesunde und ausgewogene Ernährung, bei der guter Geschmack und das Genießen nicht zu kurz kommen.

Selbstverständlich werden auch spezielle Diät- und Sonderkostformen angeboten. Unsere Diätassistentinnen beantworten gern alle ernährungsbezogenen Fragen.

## Aktive Freizeitgestaltung

Neben den speziell auf Sie abgestimmten Behandlungen sollten Sie auch einmal Ihre „Seele baumeln lassen“.

Eine Vielzahl von Beschäftigungs- und Kulturangeboten bieten Abwechslung und Anregung.

Eingebunden in den Therapieplan gibt es verschiedenste Kreativ-Kurse: Seidenmalen, Korbflechten, Töpfern u.a.m. Zunächst unter Anleitung und dann in Eigenregie entstehen hier Ihre schönsten Werkstücke.



Nehmen Sie teil an Wanderungen und Ausflugsfahrten und lernen Sie die landschaftlich schöne Umgebung von Bad Soden-Salmünster kennen.



Erfreuen Sie sich an Konzerten, Schauspiel oder einem Dia-Vortrag in den Räumen der Kurverwaltung.

In verschiedenen Tanzcafés spielen Bands zum Tanz auf.

## Rehabilitation nach einem Tumor im Kopf- oder Halsbereich

Rehabilitationsklinik



## Warum Rehabilitation nach der Behandlung eines Tumors im Kopf- oder Halsbereich?

Die Tumoren des Kopf- oder Halsbereiches und ihre Behandlung durch Chemotherapie und/oder Bestrahlungen und Operationen hinterlassen bei jedem Patienten Spuren. Diese könnten beispielsweise sein:

- Sprachprobleme
- Probleme bei der Ernährung
- Seelische Belastung
- Erschöpfung
- Schmerzen
- Infektionen
- Unzufriedenheit mit dem veränderten Körper

Und es ergeben sich viele Fragen:

- „Wie wird es weitergehen?“
- „Muss ich meinen Lebensstil ändern?“
- „Werde ich gemeinsam mit meiner Familie und meinen Freunden lernen, mit der Erkrankung umzugehen?“
- „Wie werde ich meinen Alltag bewältigen?“
- „Kann ich mit meiner Erkrankung wieder arbeiten?“
- „Wie verändert sich meine Sexualität?“

Diese Belastung und Fragen werden von vielen Patientinnen und Patienten oft erst dann richtig bewusst, wenn die Behandlung im Krankenhaus beendet ist. Hier beginnt die Aufgabe der onkologischen Rehabilitation.

## Die Ziele der Rehabilitation

- **Besserung der körperlichen Erschöpfung**
- **Mit einem Tumor im Kopf- oder Halsbereich leben lernen**
- **Fachfrau oder Fachmann in eigener Gesundheit werden**  
durch umfassende Information über die Erkrankung, Krebsentstehung, Behandlung, Nachsorge, gesunde Ernährung etc.
- **Behandlung von körperlichen Krankheitsfolgen**  
Mangelernährung, Infektneigung, Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Schmerzen, Schluckbeschwerden etc.
- **Klärung sozialer Fragen**  
Beratung über Ihre Rechte und Möglichkeiten auf Unterstützung bei der Wiedereingliederung im beruflichen und persönlichen Umfeld.
- **Sorgfältige Diagnostik zur Erkennung und frühzeitigen Behandlung von Komplikationen**

## Welche Qualifikationen stellen wir Ihnen zur Verfügung?

Wir sind ein Team, welches insbesondere auf Rehabilitationsmaßnahme nach erfolgter Behandlung eines Tumors im Kopf- oder Halsbereiches spezialisiert ist.

Unsere besondere Stärke ist die eng aufeinander abgestimmte Zusammenarbeit aller Sie betreuenden Fachleute in unserer Klinik.

Um einen optimalen Erfolg Ihrer Rehabilitation zu erzielen, werden Sie als Partner in Ihre Behandlung einbezogen.

Wir verfügen über ein weites Spektrum von therapeutischen und diagnostischen Möglichkeiten mit weitreichender und breit angelegter Kompetenz unseres Fachpersonals.

Zum ärztlichen Team gehören Fachärzte und Fachärztinnen für Innere Medizin, Hämatonkologie, Urologie, Gynäkologie, Orthopädie und Allgemeinmedizin mit Zusatzqualifikation für die Bereiche Naturheilkunde, Rehabilitationswesen, Physikalische Therapie und Sportmedizin.

Das Psychologenteam verfügt über langjährige Erfahrung in Psychoonkologie und Traumatherapie.

Unsere Therapeuten verfügen über spezielle Ausbildungen für die Behandlung von Therapien und erkrankungsbedingten Nebenwirkungen.

## Behandlung von Begleiterkrankungen

Für uns ist die ganzheitliche Behandlung von Menschen selbstverständlich.

Wir kümmern uns um alle Ihre gesundheitlichen Sorgen und Nöte, beispielsweise um orthopädische, gynäkologische, urologische und allgemeinmedizinische Erkrankungen. Dafür stehen für Sie unsere Fachärzte verschiedener Fachrichtungen zur Verfügung.

## Therapiekonzept

Unser Therapiekonzept für Patienten mit Tumoren des Kopf- oder Halsbereiches umfasst unter anderem:

- Fortführung bzw. Einleitung einer Chemotherapie, Transfusionen und zusätzliche Therapieverfahren wie z.B. Tyrosinkinaseinhibitoren
- Logopädie
- Schmerztherapie
- Ernährungsberatung
- Onkologische Fachvorträge
- Seminar zu Tumoren des Kopf- oder Halsbereiches
- Seminar Krebs – Grundlagen
- Seminar Krebs und Ernährung
- Seminar Pro und Contra der Naturheilkunde
- Seminar Krebsentstehung
- Seminar Schwerbehindertenrecht
- Seminar Schmerztherapie etc.
- Beratung und Unterstützung bei sozialrechtlichen Fragen, beruflicher Wiedereingliederung, Schwerbehindertenrecht, häuslicher Versorgung und rentenrechtlicher Voraussetzungen
- Informationen zu Naturheilverfahren
- Gezielte Einzel- und Gruppenkrankengymnastik
- Computergestütztes Gedächtnistraining
- Interdisziplinäre Fatiguetherapie
- Muskelaufbautraining mit individueller Leistungseinstufung
- Funktionstraining zur Behandlung von chemotherapie-induzierten Sensibilitätsstörungen
- Psychologische Einzelberatung/Kurzzeitpsychotherapie
- Psychologisch geleitete Gesprächskreise
- Autogenes Training, progressive Muskelentspannung nach Jacobson

## Und so finden Sie uns

### Anreise mit dem PKW:

Auf der A 66 von Frankfurt/Fulda nehmen Sie die Abfahrt Bad Soden-Salmünster (46). Fahren Sie nun weiter in Richtung Kurgebiet, entlang der Frowin-von-Hutten-Straße an der „Spessart-Therme“ vorbei. Biegen Sie in die zweite Straße links ein (Brüder-Grimm-Straße). Hier fahren Sie durch bis kurz vor Ende der Straße. Rechter Hand liegt die Klinik.

### Anreise mit der Bahn:

Ihr Reiseziel ist der Bahnhof „Bad Soden-Salmünster“ – dort holen wir Sie gern nach vorheriger Anmeldung ab.



**Rehabilitationsklinik Bellevue**  
Klinik für Innere Medizin, Onkologie und Orthopädie  
Brüder-Grimm-Straße 20  
63628 Bad Soden-Salmünster  
Telefon 0 60 56 / 7 20  
Fax 0 60 56 / 7 22 74  
mail: [bellevue@hamm-kliniken.de](mailto:bellevue@hamm-kliniken.de)  
[www.hamm-kliniken.de](http://www.hamm-kliniken.de)



Ein Unternehmen der Hamm-Kliniken